

Entkoppelungsunterlage

UZIN MULTIMOLL VLIES

Spannungsabbauende und armierende Vliesunterlage unter geklebt verlegten Parkettböden

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Spannungsabbau aus Zug- und Scherkräften
- ▶ Armierung auf ebenen, verletechnisch kritischen Untergründen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ Altuntergründe mit fest anhaftenden Spachtel- und Klebstoffschichten
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- ▶ Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, Einkaufszentren



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN Multimoll Vlies ist eine Vliesunterlage zum Abbau evtl. auftretender Zug- und Scherkräfte zwischen Untergrund und Parkett. Die, aufgrund der speziellen Faserstruktur, armierende Wirkung stellt eine hohe Verbundfestigkeit zwischen Untergrund und Parkett her. Für den Innenbereich.

- ▶ spannungsabbauend
- ▶ hohe Verbundfestigkeit durch armierende Wirkung
- ▶ leicht schneid- und verlegbar
- ▶ dampfdurchlässig und atmungsaktiv
- ▶ aufgedruckte Restmengen-Anzeige auf der Rolle



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	1,0 m x 50 m = 50 m ²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	weiß grünlich
Rollengewicht	ca. 12,5 kg (netto)
Flächengewicht	ca. 250 g/m ²
Dicke	ca. 1,1 mm
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Brandverhalten	Br-s1 *

*Nach EN 13 501-1:2010



ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Erhöhung der Verbundsicherheit
- ▶ Reduzierung aufwändiger Sanierungsmaßnahmen bei kritischen Untergründen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Haftungsmindernde oder labile Schichten entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Vliesbahnen quer zur Verlegerichtung des Parkettbodens mit der Bedruckung nach unten verlegen.
3. Vliesbahnen lose auslegen und grob zuschneiden. Bahnen bis zur Mitte zurückschlagen.
4. UZIN Parkettklebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Klebstoff / Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Vliesrückseite belegt werden kann. Belagshälfte sofort einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen. Anschließend mit der anderen Hälfte gleich verfahren. Nach 10 – 20 Minuten gut nachreiben, insbesondere Kopf- und Nahtbereiche.
5. Verlegte Fläche vor der Parkettverlegung je nach Klebstoff 12 – 24 Stunden trocknen lassen. Im Anschluss den Parkettboden mit demselben Parkettklebstoff verlegen.

KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüfzeit	Verbrauch
	UZIN MK 250	B1 / B2	-	400 - 800 g/m ²
	UZIN MK 92 S	B1 / B2	-	400 - 800 g/m ²

Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und und mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden.

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen. Bei alten Gussasphaltestrichen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Auf gute Durchtrocknung der mitverwendeten Produkte, wie z. B. Grundierungen, Spachtelmassen, etc., achten.
- ▶ Bei der Verklebung von UZIN Multimoll Vlies/UZIN Multimoll Vlies Plus mit UZIN MK 200 oder UZIN MK 250 ist sicherzustellen, dass die Räumlichkeiten intensiv gelüftet werden, z.B. durch geöffnete Fenster oder Türen. Bei fensterlosen Räumen ist der Luftwechsel durch technische Hilfsmittel sicherzustellen, z.B. Gebläse / Ventilator.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ DE-UZ 156 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polyestervlies.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.